



J.V. STURM

# 18. Gemeinschaftsausstellung im alten Pfarrhaus von Iversheim

VON MANFRED GÖRGEN

**Bad Münstereifel-Iversheim** - Die Ausstellungen bei der renommierten Künstlerfamilie Schaffmeister in Iversheim haben sich überregionalen Bekanntheitsgrad erworben. Das alte Pfarrhaus, „Auf dem Waasem 2“, ist eine gute Adresse für Kunstschaffende wie Kunstliebhaber. Am Wochenende fand die 18. Gemeinschaftsausstellung mit „familieneigenen“ Werken, aber auch mit Objekten anderer Künstler von nah und fern statt.

Professor Hubert und Karin Schaffmeister sowie ihre Tochter Sabine Schaffmeister stellten Bilder, Webereien und Porzellanarbeiten im ehemaligen Pfarrhaus sowie in der angrenzenden Gartenlandschaft aus. Die Gastkünstler hatten individuellen Schmuck, Bilder, Skulpturen, Spiegel und ebenfalls Porzellanarbeiten mitgebracht. Die Zahl der Ausstellungsbesucher war beachtlich.

### Spiegel und Glasbilder

Karin Schaffmeister ist die Webkünstlerin, ihr Mann, Professor Hubert Schaffmeister, präsentierte kunstvolle Spiegel und Glasbilder bei der 18. Ausstellung im alten Pfarrhaus – und die seit Jahren in Köln lebende Sabine Schaffmeister machte wieder durch Bilder und Porzellanarbeiten auf ihr künstlerisches Schaffen aufmerksam.

Die Besucher der Ausstellung konnten nicht nur gucken und kaufen, sondern auch wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen, wie man Tapisseries herstellt oder Porzellane bemalt. Karin Schaffmeister gab ebenfalls am Webstuhl ganz praktische Hinweise.

Bei der Gemeinschaftsausstellung im Hause Schaffmeister mit von der Partie war auch die in Bad Kreuznach geborene, zwischenzeitlich in Mexiko beheimatete und mittlerweile mit eigenem Atelier in

Köln wirkende Künstlerin Katrin Brusius. Sie zeigte erlesene Schmuckstücke, unter anderem traumhaft schöne „Ringe des Gedenkens“.

Die seit 1999 mit eigenem Atelier und mit eigener Werkstatt ausgestattete Katrin Brusius konnte sich in Iversheim nicht nur über zahlreiche Bewunderer, sondern auch über Käufer ihrer Schmuckstücke freuen.

Auch Jost von Sturm, auf dessen Skulpturen, Grafiken und Malereien Karin Schaffmeister („Seine Arbeiten haben mich sofort fasziniert“) schon vor geraumer Zeit aufmerk-

sam geworden war, konnte am Wochenende etliche Werke absetzen.

Jost von Sturm wurde in Zülpich geboren. Er hat nach erfolgreichem Studium in Düsseldorf bei den Professoren Assmann und Meussen bereits Ausstellungen in Bonn, Düsseldorf, Köln und Paderborn beschickt. Werke des mittlerweile in Swisttal-Odendorf lebenden Künstlers sollen ab dem 17. November unter dem Titel „Kreuz & quer“ im Euskirchener Rathaus zu sehen sein.

Jost von Sturm ist seit 1997 als Kommunikationsdesigner selbständig.



*Befreundete Künstler aus der Region (oben) waren bei der 18. Gemeinschaftsausstellung bei der Künstlerfamilie Schaffmeister mit von der Partie. Professor Hubert Schaffmeister (Bild links) zeigte Glasbilder.*

BILDER: MANFRED GÖRGEN

ermal-  
en der  
entfal-  
as ver-  
ten ei-  
nergi-  
ter be-

etation  
ie und  
ebussy  
er Pau-  
ls ver-  
veröf-  
erte es  
hufein  
imiges  
ay am  
skraft  
volks-  
ch und  
n die

künstler  
79 von  
te das  
auchen  
der je-  
l, jedes  
Musik  
pulsiv.  
lusiker  
pielten  
erwusst,  
rillant.  
20 Jah-  
o Fon-

TZKER



Wall-  
TZKER

K  
p  
D

Krei  
des  
Pro  
jetz  
sch  
und  
Aus  
zwi  
Nie  
Bel  
An  
dikt  
tiert  
neig  
Spe  
Die  
unte  
best

H  
be  
Ja

Krei  
mus  
Blau  
sch  
gisc  
dies  
„He  
„Ge  
S  
tag,  
Hau  
net.  
Bur  
ner  
sch  
mus  
Hist  
dem  
G  
vor  
Ges  
Jun  
als  
die  
krie  
Ver  
die  
end  
plat